

Fridolin« als für die Schuljugend »ungeeignet« jener großen Zahl von Jugendschriften beigelegt, die jetzt aus den Schulbüchereien ausgeschieden werden sollen. Auch die niederösterreichischen Bezirks-Schulinspektoren haben schon vor längerer Zeit den Beschluß gefaßt, ein zweites und ein drittes Werk von Christoph von Schmid auf die Liste der unzulässigen Bücher zu setzen!

Zur internationalen Litterar-Konvention. — Wie aus London berichtet wird, wurde am 9. d. im Unterhause die behufs Ausführung der internationalen Berner Konvention eingebrachte Bill über das Autorenrecht in zweiter Lesung genehmigt.

Versteigerung. — Am 15., 16. und 17. April gelangt in London durch Puttick & Simpson mit der Bibliothek F. D. Thynnes eine Anzahl erster Drucke, Bücher aus dem fünfzehnten und sechzehnten Jahrhundert, zur Versteigerung.

Neue Münze. — Das Reichsgesetzblatt Nr. 8 (ausgegeben den 10. April 1886) veröffentlicht folgendes Gesetz, betreffend die Ausprägung einer Nickelmünze zu 20 μ :

Im Artikel 3 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 ist unter Nummer 2 vor dem Worte »Zehnpfennigstücke« einzuschalten: »Zwanzigpfennigstücke«.

Von der Königlichen Bibliothek in Berlin. — Der Reichsanzeiger giebt die Zusammensetzung des Kuratoriums der Königlichen Bibliothek in Berlin wie folgt bekannt: Das Kuratorium der Königlichen Bibliothek zu Berlin ist zusammengesetzt aus dem Wirklichen Geheimen Rat und Ministerial-Direktor Greiff als dem Allerhöchst ernannten Vorsitzenden, dem General-Direktor der Bibliothek als dem durch das Statut berufenen Mitgliede und aus den folgenden, von dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten auf dreijährige Zeitdauer ernannten Mitgliedern: dem General-Direktor der Königlichen Museen, Geheimen Ober-Regierungs-Rat Dr. Schöne, dem Geheimen Regierungs- und vortragenden Rat im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Dr. Althoff, dem Mitgliede der Königlichen Akademie der Wissenschaften, Geheimen Regierungs-Rat Professor Dr. Waitz und dem ordentlichen Professor und Direktor der Sternwarte, Geheimen Regierungs-Rat Dr. Foerster zu Berlin, sowie dem Ober-Bibliothekar Professor Dr. Dziatzko und dem ordentlichen Professor, Medizinal-Rat Dr. Bonfid zu Breslau. Berlin, den 3. April 1886. Der Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten. Im Auftrage: Greiff.

Volksbibliotheken in Dänemark. — Die erst seit einem Jahre in Kopenhagen bestehenden sechs Volksbibliotheken haben Anflang gefunden. Es wurden bisher von den vorhandenen 13 000 Büchern an 1874 Personen meist niedrigen Standes 11 000 Bände ausgeliehen.

Ein interessantes Buch. — Wie der »Figaro« mitteilt, hat die Pariser Nationalbibliothek kürzlich ein interessantes Buch, einen Holbach-Voltaire erworben. Im Jahre 1770 erschien zu London Holbachs »Système de la Nature« unter dem Pseudonym »Mirabaud«. Das betreffende Exemplar ist oben, unten und an den Seitenrändern mit handschriftlichen Notizen Voltaires bedeckt, war also offenbar in dessen Besitz.

Warnung vor Aaron Isaac Kosler (auch S. Kowler) in Tarnopol, der in jüngster Zeit den Versuch gemacht hat, mit größeren Verlags-handlungen in Verbindung zu treten und »Probe-exemplare« besonders kostspieliger Werke zu erlangen.

Im allgemeinen Interesse werden Firmen, die Anfragen bez. Bestellungen von Kosler erhalten haben, gebeten, dieselben an die Redaktion des Börsenblattes unter Chiffre Z. L. einzusenden. Nähere Auskunft wird gern erteilt.

Personalnachrichten.

Ehrenbezeugung. — Den Dresdener Blättern entnehmen wir mit freudiger Genugthuung die folgende Mitteilung: In einer außerordentlichen Generalversammlung hat der Verein »Dresdner Presse« Herrn Kommissionsrat Redakteur Heinrich Klemm in Anerkennung seiner Verdienste um die deutsche Litteratur und ihre Schriftwerke, namentlich aber im Hinblick auf die bei Überlassung einer einzig dastehenden bibliographischen Sammlung an den Staat bewiesene hochherzige und patriotische Gesinnung einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Es ist dies die erste Auszeichnung dieser Art, welche der Verein beschlossen hat. Das hierüber ausgefertigte Diplom, in gotischer Schrift von Herrn Kalligraph Hilmar Kriebel kunstvoll ausgeführt, wurde Herrn Klemm durch den Gesamtvorstand des Vereins am Freitag überreicht.

Thankmar Jacobi †. — Am 9. dts. verschied in Berlin der Hofbuchhändler Herr Thankmar Jacobi aus Eisenach. Der Verstorbene, welcher sein Geschäft im Jahre 1855 begründete und fast 30 Jahre, bis zum Jahre 1884, leitete, hinterläßt das Andenken eines tüchtigen Berufsgenossen und eines lebenswürdigen Mannes. Ein großer Freundeskreis wird die Trauernachricht mit aufrichtiger Betrübnis entgegennehmen.

Christoph Klein †. — Am 12. d. M. verstarb in Köln im jugendlichen Alter von 35 Jahren Herr Christoph Klein, ältester Gehilfe des Verlagsgeschäftes J. P. Bachem, in welchem er durch zweiundzwanzig Jahre seine Stellung mit musterhafter Pflichttreue ausgefüllt hat.

Jubiläum. — Ein seltenes Gedenkfest beging vor kurzem Herr August Weger in Leipzig, ein durch seine tüchtigen Leistungen dem Buchhandel bestens bekannter Kupferstecher, mit der Vollendung seines 6000sten Porträts. Aus diesem Anlaß bringt die »Allgemeine Rodenzeitung«, zu welcher Weger seit vierzig Jahren die beigelegten Stahlstichporträts liefert, dieses Mal dessen eigenes Bildnis, von Theodor Weger, dem Sohne und Mitarbeiter des Jubilars, gestochen. — Die Arbeiten Wegers inner- und außerhalb des Porträtfaches sind zahlreich und von anerkannter Gediegenheit; dem Buchhandel lieferte er in Schulz' Adreßbuch die Bildnisse von Dr. H. Brockhaus, J. Campe, H. Erhard, Dr. H. Härtel, F. Koehler, E. S. Mittler, C. Ruprecht, J. Springer und D. Wigand.

Centralblatt für Bibliothekswesen. Herausg. von Dr. O. Hartwig. III. Jahrg. 4. Hft. April 1886.

Inhalt: Die Uebersetzungsliteratur Unteritaliens in der normannisch-staufischen Epoche, von O. Hartwig. — Die Bibliotheksdienere, von E. Förstemann. — Mittheilungen aus und über Bibliotheken. — Recensionen und Anzeigen. — Vermischte Notizen. — Neue Erscheinungen auf dem Gebiete des Bibliothekswesens. — Antiquarische Kataloge. — Personalnachrichten.